

# Luzern kauft Ponte Vecchio!

Autor(en): **Efeu [Feurer-Mettler, Ernst]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-616043>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

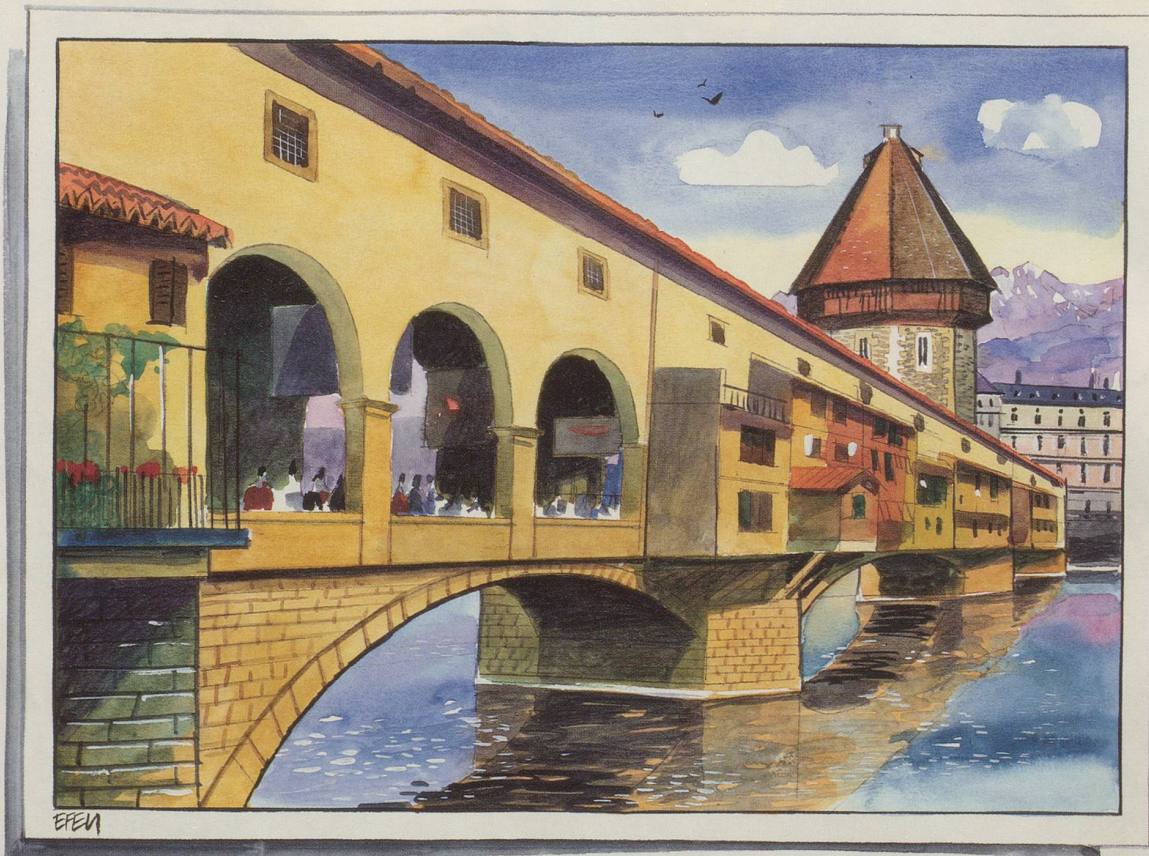
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Luzern

## kauft Ponte Vecchio!



ERNST FEURER-METTLER

Das Feuer ist gelöscht, die Tränen sind getrocknet, das Geld gestiftet und gesammelt: Und wie!!

In einem einmaligen kollektiven Schmerzens- und Verlustgefühl spendeten Luzernerinnen und Luzerner beinahe ihr letztes Hemd (unterstützt von gesamtschweizerischen Trauergrüssen und Hilfsangeboten, getreu der freund-eidgenössischen Vertragsformel: «Wir wollen einander beistehen etc.») — und siehe da: Die Kässeli und Kassen haben sich gefüllt (nicht immer ganz uneigennützig) und quel-

len nun beinahe über. Zuviel Geld ist da! Die Luzernerinnen und Luzerner könnten damit die ganze neuaufgebaute Kapellbrücke bis auf den letzten Holznagel vergolden.

Aber Kurt Illi hat eine bessere Idee: Er will Florenz die Ponte Vecchio (13. Jh.) abkaufen und mit hiesigen Souvenir- und Swiss-watch-Läden und Boutiquen bestücken, damit Lucerne shopville die letzten ungenutzten Quadratmeter der Stadt (über der Reuss) auch noch zu ihrem Profite nutze. Chapeau, Herr Illi!